Zur Kasse bitte

Welche Steuern sollen Internetkonzerne zahlen?

Montag, 28. Oktober 2019
19 – 21 Uhr, Martinsclub Bremen

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Julius-Leber-Forum

Zur Kasse bitte
Welche Steuern sollen Internetkonzerne zahlen?

Google, Amazon, Facebook, Apple – kurz „GAFA“: Die großen Vier werden immer wieder genannt, wenn von Steuervermeidung in der Internetbranche die Rede ist. Sie verschieben ihre Europazentralen an Orte mit niedrigem Steuersatz und betreiben undurchsichtige Finanzkonstrukte, mit deren Hilfe sie sich arm rechnen. Doch immer mehr Länder wehren sich gegen diese Praxis. So hat jüngst Frankreich eine Digitalsteuer auf Umsätze von Internetkonzerne eingeführt, Österreich will demnächst folgen.

Mit dem französischen Vorstoß ist Bewegung in die Frage gekommen. Die OECD strebt eine einheitliche Lösung an und auch die EU-Kommission will eine europaweite Steuer einführen, falls der OECD keine Einigung gelingt. Wo liegen die Probleme bei der Besteuerung von Digitalkonzernen? Was kann die deutsche Politik dazu beitragen, dass transnationale Digitalkonzerne effektiv besteuert werden? Und welche weiteren Ideen gibt es, um den digitalen Kapitalismus zu bändigen?

PROGRAMM

Diskussion mit

Paul-Jasper Dittrich
Jaques-Delors-Institut Berlin,
Policy Fellow

Christopher Reher
Vorsitzender Ressort Data Economy
Bundesverband der Digitalen
Wirtschaft (BVDW)

Sarah Ryglewski (MdB)
Parlamentarische Staatssekretärin
im Bundesministerium der Finanzen

Christoph Trautvetter
Netzwerk Steuergerechtigkeit e.V.,
Public Policy Experte

Moderation

Christian Testorf
Friedrich-Ebert-Stiftung

Montag, 28. Oktober 2019
19 – 21 Uhr

Veranstaltungsort:
Martinsclub e.V.
Buntentorsteinweg 24/26
28201 Bremen

Wir bitten um Anmeldung.

Anmeldung und Kontakt:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Julius-Leber-Forum
Büro für die Bundesländer
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein
Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg

Telefon: 040/32 58 74-22
E-Mail: hamburg@fes.de
www.julius-leber-forum.de
facebook: @fes.nord
twitter: @FESHamburg

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Bitte kontaktieren Sie uns vorab bei Fragen zur Barrierefreiheit.